

Stephan Ankenbrand

Die Vorfahren
von
Michael Kardinal Saulhaber



RICHARD PFLAUM VERLAG MÜNCHEN

Sonderdruck aus „Stamm- und Ahnenreihen aus Bayern, Franken und Schwaben“ Band I S. 105—112, Beilage zu „Der Familienforscher in Bayern, Franken und Schwaben — Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“, herausgegeben von Adolf Roth, München.

Der Familienforscher in Bayern, Franken und Schwaben mit seinen Beilagen, „Stamm- und Ahnenlisten aus Bayern, Franken und Schwaben“ und „Volksgenealogische Beiträge aus Bayern, Franken und Schwaben“ sucht die in seinem Arbeitsgebiet tätigen Familienforscher miteinander in Verbindung zu setzen und ihnen zu denen durch Abhandlungen über Forschungsmethoden und -wege, Quellen, Darstellung der Ergebnisse und über die einschlägigen Hilfswissenschaften, Namen- und Wappenkunde. Er gibt den Forschern Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse durch den Druck bekanntzumachen und zu sichern. Besonderes Gewicht wird auf die volksgenealogische Arbeitsweise gelegt, auf die systematische Aufbereitung des genealogischen Inhalts ganzer Quellen und Quellengruppen und auf die soziologische Analyse genealogischer Forschungsergebnisse, mit dem Ziel, die soziologische Struktur und Entwicklung einzelner Familien, Gegenden und Stände, letzten Endes des ganzen Volkes sichtbar und verstehbar zu machen. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist DM 8.— jährlich. Für Mitglieder des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag (DM 8.— jährlich) inbegriffen.

Der Bayerische Landesverein für Familienkunde, Geschäftsstelle: München 9, Eintrachtstraße 5/II (Ortsgruppen in Augsburg, München und Regensburg), sucht familienkundliche Arbeiten anzuregen und zu fördern, er pflegt alle einschlägigen Teilgebiete, wie historische, soziologische und biologische Familienkunde, Namen-, Wappen- und Siegelkunde. Er will bei noch Fernstehenden das Verständnis für Familienkunde wecken. Anfängern durch sachgerechte Beratung die ersten Schritte erleichtern und die erfahrenen Forscher miteinander in Verbindung setzen, um durch Zusammenarbeit und Arbeitsteilung Kräfte für die Bearbeitung allgemeinwichtiger genealogischer Aufgaben freizusetzen. Der Landesverein besitzt eine reichhaltige Bibliothek, die im Stadtarchiv München, Winzererstraße 68, aufgestellt und den Mitgliedern zugänglich ist, und eine umfangreiche Ahnenkartei; ein Ahnenlistenumlauf hält die Mitglieder auf dem laufenden über im Gang befindliche Forschungen. Die Ortsgruppen veranstalten regelmäßig Vorträge und Arbeitsabende, die dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder dienen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt DM 6.— jährlich. Im Mitgliedsbeitrag ist die Lieferung der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift „Der Familienforscher in Bayern, Franken und Schwaben — Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ inbegriffen.

Die Vorfahren von Michael Kardinal Faulhaber

Von Oberstudiendirektor Dr. Stephan Ankenbrand, München

Die imposante Geschlossenheit der Persönlichkeit des großen Kardinals von München, der zu den eindrucksvollsten Gestalten seiner Zeit, der bayerischen und der deutschen Geschichte, aber auch der Römischen Kirche gehört, findet eine Entsprechung in der Geschlossenheit seiner Vorfahrenschaft. Die bekannten Vorfahren überschreiten kaum die Grenzen der drei mainfränkischen Landkreise Schweinfurt, Kitzingen und Würzburg, in denen die väterlichen Vorfahren in Oberpleichfeld und Untereisenheim, die mütterlichen in Bergtheim Schwerpunkte bilden. Zur landschaftlichen und stammesmäßigen Geschlossenheit tritt die kulturelle: das einheitliche Bekenntnis zur Römischen Kirche, und die soziale: alle bekannten Vorfahren sind Bauern und ländliche Handwerker, unter denen der in seinen Personalien nur mangelhaft faßbare „Tabakfabrikant“ Johann Adam Pfister (62) und der Revierjäger Joseph Jakob Kempfer (18) mit seinem merkwürdigen Schicksal — Tod im Duell — nicht gerade Außenseiter, aber doch Randfiguren darstellen.

Zwei Familien, Sauer und Deg, kommen unter den leiblichen Vorfahren zweimal vor, so daß in früheren Generationen mit einem Ahnenverlust zu rechnen ist, der aber bis zu der vollständig erfaßten Generation der 32 Vorfahren noch nicht in Erscheinung tritt. Zwei weitere Familien, Fehn und Hoffmann, kommen sowohl unter den leiblichen wie unter den Stiefvorfahren vor. Dieses mehrfache Auftreten der gleichen Familien unter den Vorfahren des Kardinals läßt den Schluß zu, daß es sich um einen Kreis von Familien handelt, die sich ihres besonderen Stils und Wertes bewußt gewesen sind und die diesem Selbstbewußtsein auch bei ihrer Gattenwahl Rechnung getragen haben. Daß es sich im gegebenen sozialen Rahmen um besonders gute Familien handelt, wird aus den Ehrenämtern deutlich, die ihre Angehörigen als Schultheißen (praetores) und Ratsleute (senatores) bekleidet haben.

Dank einer freundlichen Mitteilung von H. H. Pfarrer Alfons Schott aus seinem General-Personal-Schematismus der Diözese Würzburg ist bekannt, daß der Vorfahre Johann Leonhard Blaß (10) drei geistliche Brüder gehabt hat und von einem von ihnen, Georg, getraut worden ist:

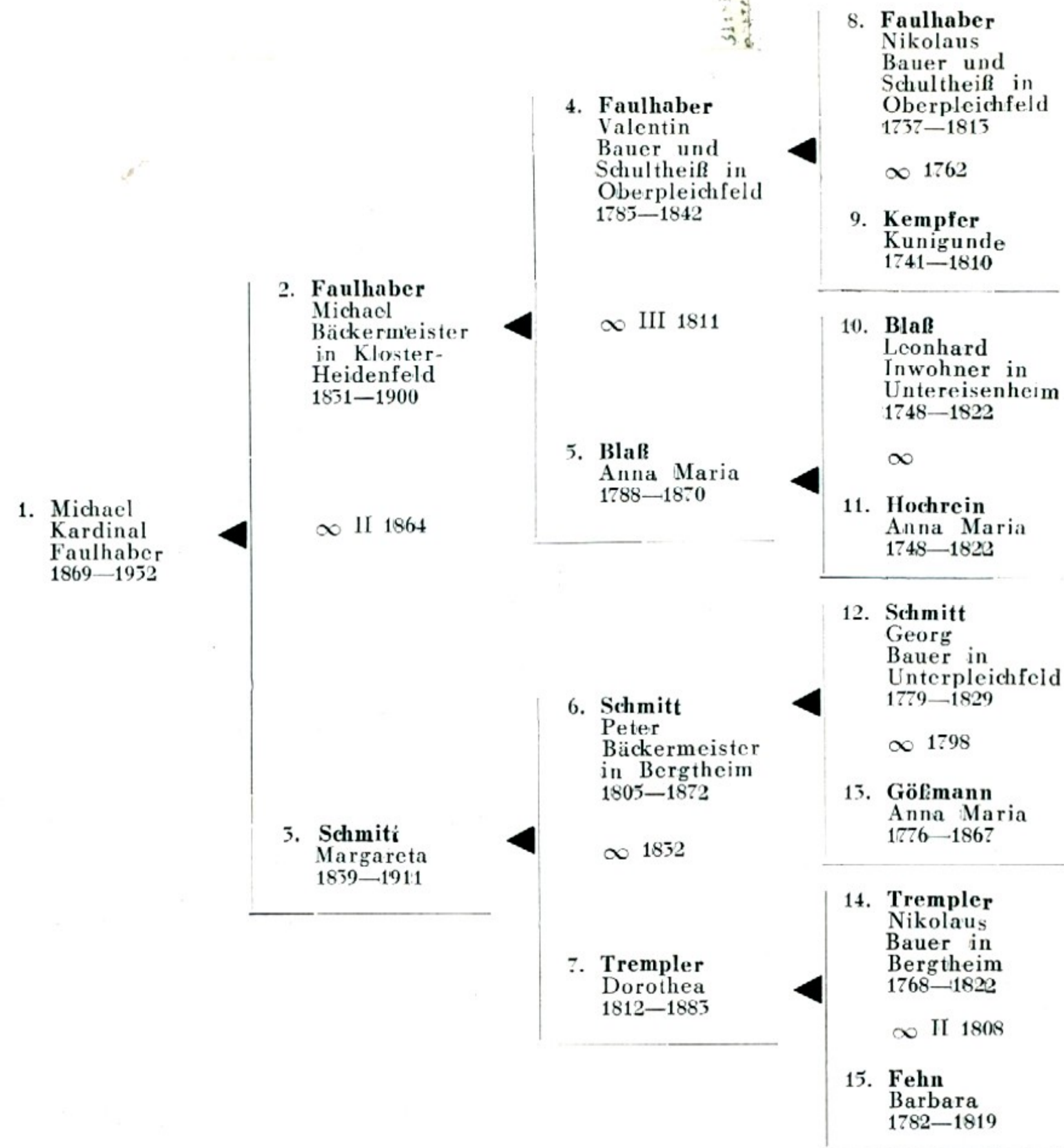
Georg Blaß, * 11. (21?) 11. 1745 Püssenheim, 31. 10. 1764 Seminar-
eintritt, 29. 5. 1769 Theol. Baccalaureus, 21. 12. 1769 Priesterweihe, Koo-
perator in Versbach, 1770 Kooperator in Laudenschach a. d. Vorbach,
† 1771 Laudenschach.

Johann Lorenz Blaß, * 10. 7. 1755 Püssenheim, 31. 10. 1775 Seminar-
eintritt, 15. 6. 1778 Priesterweihe, Präses der Junggesellensolidarität,
1782 Präfekt im adeligen Seminar, 1785 Professor der Rhetorik, 1795
Pfarrer in Geldersheim. † 31. 1. 1801 Geldersheim.

Johann Karl Nikolaus Blaß, * 18. 4. 1760 Prosselsheim, 31. 10. 1779
Seminareintritt, 19. 4. 1785 Priesterweihe, Kaplan in Volkach, bereits
zum Pfarrer von Fechenbach ernannt, † 21. 5. 1787 Volkach.

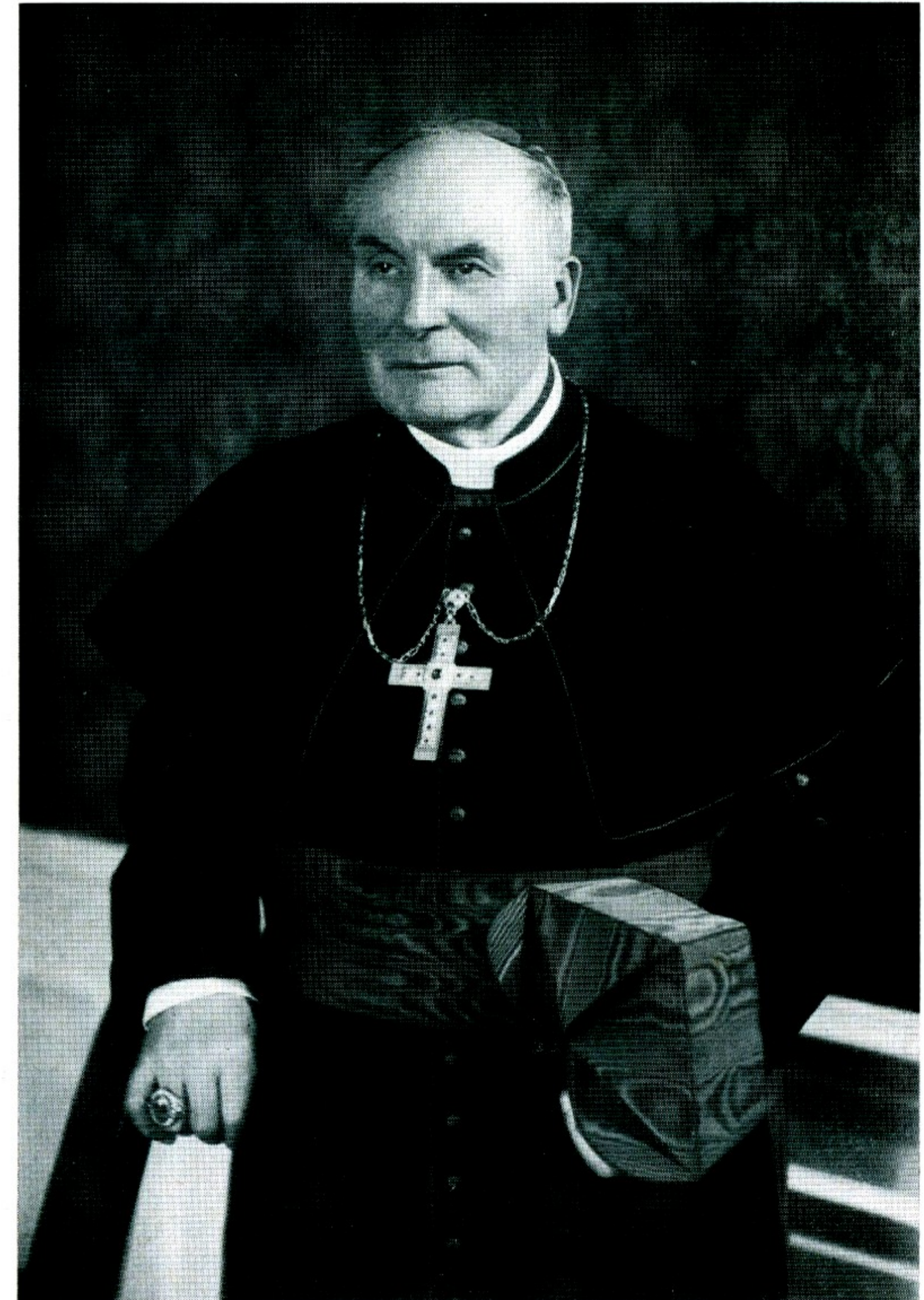
Es wäre nicht uninteressant, nachzuprüfen, ob unter den anderen Vorfahrenfamilien des Kardinals Priesterberufe in gleicher Häufigkeit festzustellen sind.





Der gleiche Urgroßvater Johann Leonhard Blaß (10) hat zusammen mit seiner Frau Anna Maria Hochrein (11) in Untereisenheim zu Ehren des Heiligsten Altarsakramentes einen noch bestehenden Bildstock (S. 109) mit einer Darstellung des Letzten Abendmahles aufgerichtet.

Die Erstellung dieser Ahnenliste erforderte die Mithilfe zahlreicher Geistlicher der zuständigen Pfarreien, von denen der Verfasser H. H. Pfarrer Nickel in Kloster-Heidenfeld, dem † H. H. Pfarrer Morhart in Bergtheim, H. H. Pfarrer Bachmann und H. H. Pfarrer Blassauer in Oberpleichfeld und H. H. Pfarrer Steiner in Untereisenheim zu besonderem Dank verpflichtet ist. Bei der Erstellung der Druckvorlage und bei der genealogischen Analyse der Ahnenliste ist mir Herr Adolf Roth in München an die Hand gegangen.



Michael Kardinal Faulhaber
(Aufnahme von Schw. Gunthildis Vogg)

Faulhaber

- 1a Anna Maria, Pfarrhaushälterin, * 2. 6. 1865 Kloster-Heidenfeld, Lkr. Schweinfurt, † 24. 2. 1900 Kloster-Heidenfeld.
- 1b Peter, Bäckermeister in Kloster-Heidenfeld, * 8. 2. 1867 Kloster-Heidenfeld † 26. 8. 1925 Kloster-Heidenfeld; ∞ 4. 7. 1899 Kloster-Heidenfeld Margareta (Leonhard Nunn, Lehrer, ∞ Regina vom Hoer aus Wenigumstadt), * 21. 12. 1872 Dürrfeld, † 5. 12. 1925 Kloster-Heidenfeld.
- 1c Michael, * 5. 5. 1869 Kloster-Heidenfeld, † Fronleichnam 12. 6. 1952 München; Erzbischof von München und Freising, Kardinalpriester vom Titel der Hl. Anastasia, Dr. theol., Dr. theol. h. c., Dr. phil. h. c., Ritter des kgl. bayer. Hausordens vom Hl. Hubertus, Ritter des kgl. Verdienstordens der bayer. Krone (persönl. Adel), Großkreuz des souv. Malteserritterordens, Ehrenkreuz des fürstl. Hohenzollerischen Hausordens, Ehrenbürger von Heidenfeld, Siegsdorf und München.
- 1d Johann Ignaz, Bäcker, * 31. 1. 1871 Kloster-Heidenfeld, † 12. 7. 1945 Würzburg, ∞ 1899 Margareta Ratgeber.
- 1e Maria Margareta, * 31. 1. 1871 Kloster-Heidenfeld, † 13. 2. 1871 Kloster Heidenfeld.
- 1f Robert Michael Ambros, Pfarrer in Hesselbach, * 17. 7. 1874 Kloster-Heidenfeld, † 28. 2. 1921 Hesselbach.
- 1g Katharina, * 17. 9. 1879 Kloster-Heidenfeld, wohnte bei ihrem Bruder, dem Kardinal.
- 2 Michael, Bäckermeister in Kloster-Heidenfeld, * 26. 9. 1851 Oberpleichfeld, Lkr. Kitzingen; ∞ I 1. 2. 1858 Kloster-Heidenfeld Katharina (Valentin Fischer, ∞ Christine Eger) * 14. 2. 1854, † 14. 11. 1865 Kloster Heidenfeld; ∞ II 28. 6. 1864 Margareta Schmitt (5).
- 4 Valentin, Bauer, 1818—1824 praetor (Schultheiß) in Oberpleichfeld, * 29. 1. 1785 Oberpleichfeld, † 25. 5. 1842 Oberpleichfeld; ∞ I 25. 7. 1808 Margareta (Adam Hämmerlein, ∞ Katharina Heuler), * 27. 6. 1786 Eßleben, Lkr. Schweinfurt, † 18. 6. 1809 Oberpleichfeld; ∞ II 5. 5. 1810 Justine (Johann Steger (Stecher), ∞ Katharina Ditterich), * 1792 Dipbach, Lkr. Kitzingen, † 2. 5. 1811 Oberpleichfeld; ∞ III 5. 11. 1811 Oberpleichfeld Anna Maria Bläß (9).
- 8 Nikolaus, Bauer, 1775—1805 praetor in Oberpleichfeld, * 16. 6. 1757 Oberpleichfeld, † 12. 1. 1815 Oberpleichfeld; ∞ 14. 6. 1762 Oberpleichfeld Anna Margareta Kempfer (17).
- 16 Alexander, Bauer in Oberpleichfeld, * 1707 Oberpleichfeld, † 7. 5. 1759 Oberpleichfeld; ∞ I 22. 2. 1734 Oberpleichfeld Maria Anna Hoffmann (55) aus Oberpleichfeld; ∞ II 29. 4. 1745 Barbara (Johann Kaspar Fehn, ∞ Anna Maria Hoffmann).
- 52 Nikolaus, Bauer und senator in Oberpleichfeld, * um 1664, † 7. 2. 1734 Oberpleichfeld; ∞ 5. 2. 1692 Oberpleichfeld Maria N. (65), * um 1666, † 25. 5. 1759 Oberpleichfeld.
- 64 Klaus, Bauer und senator in Oberpleichfeld, genannt 1637, 1655, 1670, 1678, ∞ 1655 Burggrumbach, Margareta Lichtlein (129).



Bildstock in Untereisenheim

(Aufnahme von H. H. Pfr. i. R. Edmund Herold, Untereisenheim)

128 Kaspar, Bauer, praetor und Wirt in Oberpleichfeld, genannt 1637, 1651, 1656; 1657 schon ein vermögender Mann, stammt vermutlich aus Bergtheim, Lkr. Würzburg.

Pfister

- 51 Elisabeth, * 12. 4. 1764 Rieden, Lkr. Karlstadt, † 4. 5. 1855 Bergtheim; ∞ 27. 11. 1781 Bergtheim Johann Bernhard Fehn (50).
- 62 Johann Adam, Tabakfabrikant, nur vorübergehend in Rieden (dort erwähnt 1762 und 1764) ∞ Katharina Grönert (65).

Blaß

- 5 Anna Maria, * 1. 4. 1788 Untereisenheim, Lkr. Gerolzhofen, † 29. 3. 1870 Oberpleichfeld; ∞ I/III 5. 11. 1811 Oberpleichfeld Valentin Faulhaber (4).
- 10 Leonhard, Inwohner und „judiciarius“, 1788 senator in Untereisenheim, * 17. 7. 1748 Püssensheim, Lkr. Kitzingen, † 6. 6. 1770 Untereisenheim, 73 J. 10 Mon. 25 Tage alt; ∞ I/II 9. 10. 1770 (getraut durch seinen Bruder Georg) Prosselsheim, Lkr. Kitzingen, Anna Maria Hochrein (11), verw. Fischer.
- 20 Johann Georg Thomas, 1748: consul in Püssenheim, 1774: in Prosselsheim; ∞ 18. 2. 1745 Prosselsheim Anna Margareta Kuhn (21) <Andreas Kuhn>.

Kempfer (Kämpfer)

- 9 Maria Katharina Kunigunde, * 25. 11. 1741 Bergtheim, Lkr. Würzburg, † 1810 Oberpleichfeld; ∞ 14. 6. 1762 Oberpleichfeld Nikolaus Faulhaber (8).
- 18 Joseph Jakob, Revierjäger in Bergtheim, * 25. 12. 1715 Dürrfeld, Pf. Püsselsheim, Lkr. Gerolzhofen, † 1745/46 Bamberg (im Duell gefallen); ∞ 26. 1. 1759 Bergtheim Maria Katharina Sauer (19).
- 36 Peter, Jäger; ∞ Anna Margareta N (57), * um 1696, † 7. 3. 1755 Dürrfeld, 69 J. a.

Trempler

- 7 Dorothea, * 29. 5. 1812 Bergtheim, Lkr. Würzburg, † 14. 2. 1885 Bergtheim; ∞ 6. 2. 1852 Bergtheim Peter Schmitt (6).
- 14 Nikolaus, Bauer in Bergtheim, * 15. 7. 1768 Bergtheim, † 9. 2. 1822 Bergtheim; ∞ II 29. 2. 1808 Bergtheim Barbara Fehn (15).
- 28 Johann Michael, Schuhmacher in Bergtheim, * 25. 3. 1727 Schwanfeld, Lkr. Schweinfurt, † 27. 4. 1785 Bergtheim; ∞ 29. 1. 1759 Bergtheim Maria Barbara Seuffert (29).
- 56 Johann Peter, Musicus in Schwanfeld, * 22. 6. 1689 Schwanfeld, † 20. 11. 1750 Schwanfeld; ∞ 21. 1. 1716 Schwanfeld Margarete Sauer (57).
- 112 Johann, in Schwanfeld; ∞ Anna N (115).

Ebner

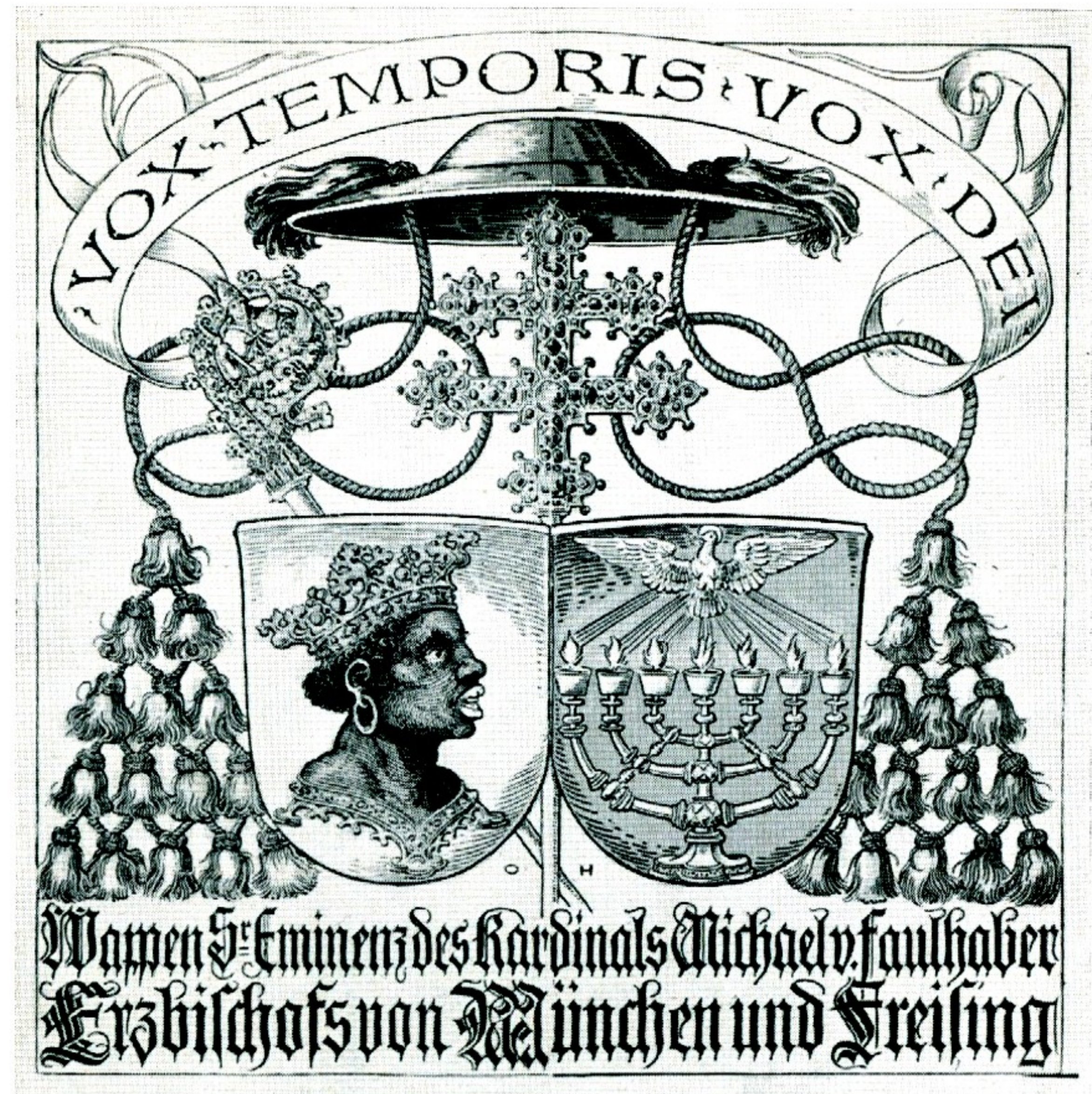
- 25 Anna Maria, * 20. 11. 1728 Untereisenheim, † 4. 8. 1809 Untereisenheim; ∞ 17. 2. 1748 Untereisenheim Franz Hochrein (22).
- 46 Johann, ∞ 10. 7. 1719 Untereisenheim Barbara Oeftering (47).

Endres

- 25 Margareta, * 19. 3. 1752 Teilheim, Pf. Wipfeld, Lkr. Schweinfurt, † 29. 10. 1845 Bergtheim; ∞ 9. 10. 1775 Bergtheim Joh. Schmitt (24).
- 50 Georg, Bauer „dictus longus“ in Teilheim, * 8. 11. 1696 Teilheim, † 8. 10. 1757 Teilheim; ∞ 25. 2. 1757 Teilheim Elisabeth Bätz (Betz) (51), * 7. 11. 1714 Teilheim, † 29. 9. 1789 Teilheim.

Fehn

- 15 Barbara, * 1. 10. 1782 Bergtheim, Lkr. Würzburg, † 10. 4. 1819 Bergtheim; ∞ I/II 29. 2. 1808 Bergtheim Nikolaus Trempler (14).
- 50 Johann Bernhard, Bauer in Bergtheim, * 6. 1. 1759 Bergtheim, † 12. 2. 1830 Bergtheim; ∞ 27. 11. 1781 Bergtheim Elisabeth Pfister (51).



- 60 Johann Valentin, Bauer in Bergtheim, * um 1735 Oberpleichfeld, † 30. 4. 1830 Bergtheim; ∞ 11. 8. 1755 Bergtheim Katharina Weigand (61).

Gößmann

- 15 Anna Maria, * 8. 10. 1776 Unterpleichfeld, † 6. 4. 1867 Unterpleichfeld; ∞ 19. 2. 1798 Bergtheim Georg Schmitt (12).
- 26 Johann Peter, Bauer in Unterpleichfeld, * 26. 1. 1739 Unterpleichfeld; ∞ 22. 4. 1765 Unterpleichfeld Elisabeth Mitesser (27), * 29. 9. 1756 Unterpleichfeld, † 12. 4. 1824 Unterpleichfeld.
- 52 Johann Georg, ∞ Magdalena N. (53).

Hochrein

- 11 Anna Maria, * 23. 11. 1748 Untereisenheim, † 3. 6. 1822 Untereisenheim, 73 J. 6 Mon. 12 Tage alt; ∞ I 25. 1. 1769 Volkach, Lkr. Gerolzhofen Christoph Fischer von Volkach, † 10. 1. 1770 Untereisenheim; ∞ II 9. 10. 1770 Prosselsheim Leonhard Blaß (10).

22 Franz, Bauer in Untereisenheim, * 8. 7. 1722 Untereisenheim
† 10. 5. 1780 Untereisenheim; ∞ 17. 2. 1748 Untereisenheim Anna
Maria Ebner (25).

44 Johann, ∞ 2. 6. 1710 Untereisenheim Margareta Pflieger (45).

Neubert

59 Margarethe, * 15. 6. 1711 Bergtheim, † 15. 2. 1745 Bergtheim;
∞ 21. 10. 1741 Bergtheim Joh. Valentin Seuffert (58).

118 Johann Ernst, ∞ Anna Dorothea Seitz (119).

Nothnagel

59 Margareta, * 12. 1. 1695 Bergtheim, † 24. 3. 1770 Bergtheim, An-
selm Sauer (58).

78 Johann Konrad ∞ Margarethe Deg (79)

Sauer

19 Maria Katharina, * 3. 11. 1717 Bergtheim, † 26. 1. 1795 Bergtheim,
∞ 26. 1. 1759 Bergtheim Johann Michael Kempfer (18)

38 Anselm, Bauer in Bergtheim, * 1686 Dattensoll, Pf. Müdesheim,
Lkr. Karlstadt, † 21. 11. 1759 Bergtheim; ∞ 20. 2. 1715 Bergtheim
Margareta Nothnagel (59)

76 Nikolaus ∞ ? Barbara (77)

57 Margareta * 22. 1. 1694 Schwanfeld; ∞ 21. 1. 1716 Schwanfeld
Johann Peter Trempler (56)

114 Johann Adam ∞ Maria Barbara N. (115)

Schmitt

5 Margareta, * 10. 5. 1859 Bergtheim, Lkr. Würzburg, † 25. 11. 1911
Kloster-Heidenfeld; ∞ I/II 28. 6. 1864 Kloster-Heidenfeld Michael
Faulhaber (2).

6 Peter, Bäckermeister in Bergtheim, * 18. 5. 1805 Unterpleichfeld,
Lkr. Würzburg, † 19. 5. 1872 Bergtheim; ∞ 6. 2. 1852 Bergtheim Do-
rothea Trempler (7).

12 Georg, Bauer in Unterpleichfeld, * 10. 12. 1779 Bergtheim, † 11. 5.
1829 Unterpleichfeld; ∞ 19. 2. 1897 Anna Maria Gößmann (15).

24 Johann, Bauer und senator in Bergtheim, * 26. 1. 1755 Bergtheim,
† 25. 3. 1825 Bergtheim; ∞ 9. 10. 1775 Margareta Endres (25).

48 Johann Adam, Bauer in Bergtheim, * 12. 12. 1717 Bergtheim,
† 11. 12. 1797 Bergtheim; ∞ 26. 4. 1746 Bergtheim Margareta Wei-
pert (Weibbert) (49), * um 1724 Schnackenwerth, Lkr. Schweinfurt,
† 17. 3. 1792 Bergtheim.

96 Johann Georg, ∞ Anna Maria N. (97).

Seuffert

29 Maria Barbara, * 15. 5. 1752 Bergtheim, † 16. 5. 1802 Bergtheim;
∞ 29. 1. 1759 Bergtheim Johann Michael Trempler (28).

58 Johann Valentin, Bauer in Bergtheim, * um 1698 Schernau,
Pf. Euerfeld, Lkr. Kitzingen, † 22. 1. 1771 Bergtheim; ∞ 21. 10. 1741
Bergtheim Margareta Neubert (59).

116 Franz, ∞ Elisabeth N. (117).

Weigand

61 Katharina, * 30. 1. 1754 Bergtheim, † 16. 3. 1777 Bergtheim;
∞ 11. 8. 1755 Bergtheim Johann Valentin Fehn (60).

122 Johann, Schultheiß in Bergtheim, ∞ Katharina Deg (125).

Bavarica

aus dem

RICHARD PFLAUM  VERLAG MÜNCHEN

Rupprecht von Wittelsbach — Kronprinz von Bayern

von Kurt Sendtner

762 Seiten, 41 Bildtafeln, 15 genealogische Tafeln. Umfangreiches Personen-
register. Ganzleinen DM 28.—.

Dieses groß angelegte Werk geht über den Rahmen einer Biographie im land-
läufigen Sinne weit hinaus und entwirft das Bild dreier Generationen bayeri-
scher Kultur und Geschichte und bayerischer Lebensart. Der Verfasser konnte
seine Arbeit auf umfangreiches, bisher kaum zugängliches Quellenmaterial
stützen. Der Kronprinz kommt selbst mit Aufzeichnungen und Berichten zu Wort.

Bayern zwischen Monarchie und Diktatur

von Karl Schwend

Beiträge zur bayerischen Frage in
der Zeit von 1918—1935.

610 Seiten, 28 Bildtafeln, Zeittafeln
und Register, Leinen DM 24.—.

Die Geschichte des bayerischen Staates
in der Zeit nach 1918 hat hier erstmals
eine umfassende Behandlung gefun-
den. Schwends weit ausgreifendes
Werk spannt den Bogen in 41 Kapi-
teln von „Revolution und Gegen-
revolution“ bis zum „9. März 1935 in
Bayern“.

Bayern und das Reich 1918 - 1923

von Werner G. Zimmermann

205 Seiten. Halbleinen DM 12.—.

Die erste wissenschaftlich-kritische
Untersuchung der für das heutige
Bayern so entscheidenden Jahre nach
dem ersten Weltkrieg; sie wird für
alle weitere Forschung Grundlage und
Ausgangspunkt bilden.

Bayerische Geschichte

von Benno Hubensteiner

Das bekannte Werk in zweiter, über-
arbeiteter und erweiterter Auflage.
456 Seiten mit Regententafeln und
ausführlichem Register, 8 Bildtafeln
und 20 Textillustrationen. Halbleinen
DM 15.80. Ganzleinen DM 15.—.

„Was ist das für ein fesselndes Buch“,
sagte der Bayer. Rundfunk.

100 Jahre Maximilianeum 1852 — 1952

Festschrift

Mit Geleitwort des bayer. Staats-
ministers Dr. J. Schwalber. Heraus-
gegeben von Dr. Heinz Gollwitzer.
256 Seiten. 6 Bildtafeln. Ln. DM 14.—.

Die Reichsräte der Krone Bayerns

von Carl August Graf v. Drechsel

Sonderdruck aus „Familienforscher“
24 Seiten. Kartoniert DM 4.50